Reise(neu)

Von Finnair

Kapitel 1: Die Ruhe vor dem Sturm (((NEU)))

Es war ein schöner Sommer Tag im Dorf von Konoha. Die Strassen waren belebt und jeder Bewohner des Dorfes war zufrieden und glücklich. Ein Kleines Mädchen war mit ihren Freunden auf dem großen Spielplatz der zentral im Dorf auf gebaut wurde am spielen. Ihr Name war Suko Uchia, sie ist die älteste Tochter von Fugaku Uchia dem derzeitigen Clan Oberhaupt. Die anderen Kinder waren ihr Bruder Itachi Uchia sowie Shisui Uchia ebenfalls aus dem Uchia Clan. Dann waren da noch Kinon Hamto die Tochter eines Händlers und Naru Namikaze. Sie ist Suko's beste Freundin.

Da Suko eher als zurückhaltend auf andere wirkt liegt daran das sie sehr schüchtern ist ,Naru hingegen sagt jedem ihre Meinung aber weis auch wann sie lieber nichts sagen sollte. Diese aussagen gelten aber nur wenn beide allein sind. Zusammen sind die beiden ein perfekts Team. Aber man sollte auch bedenken das ihre Rivalen es faustig hinter den Ohren haben. Shisui und Itachi wissen auch wie man gute Strategien entwickelt für alles haben sie meist einen guten Plan. Wenn es hart auf hart kommt halten die vier immer zusammen und erst recht wenn es um ihre Freundin Kimon geht.

Es wurde schon später abend und die Kinder gingen nachhause. Erst brachten sie Kimon nachhause und gingen dann Richtung Uchiaviertel. Während sie durch Dorf gingen unterhielten sie sich über alles mögliche. Suko und Naru gingen vor weg als Itachi Shisui fragte "Du sagmal Shisui "kann es sein das du Naru liebst?" Shisui der mit dieser Frage nicht gerechnet lief rot an. Er öffnete denn Mund um zu antworten kam aber nicht dazu "da Suko ihrem Bruder zu rief "Hey kleiner ich gehe noch kurz mit zu Naru!" Itachi nickte darauf nur anstatt zu antworten und so gingen die beiden Jungs nachhause während die Mädchen zu Naru nachhause gingen.

Naru und Suko waren kurz vor dem Haus der Namikaze als Suko ihre Freundin eine Frage stellen wollte "Du sagmal Naru liebst du ….?" weiter kam sie nicht da Naru ihre Freundin an schaute und sie fragte "Ja einer der beiden liebe ich aber es ist nicht dein Bruder. Ist es denn schlimm?" Suko musste lachen. Kurz bevor Naru fragen warum lief sie rot an da sie jetzt ihren Fehler bemerkt hatte.

Ein Mann mit Blonden Haaren saß im Garten und las gerade eine Nachricht durch als er ein lautes lachen hörte. Es kam von der Strasse und er wusste wer da lachte denn diese lachen bedeute das sich seine Tochter wieder mal veplappert hat. Er setzte sich auf und ging ins Haus um seine Tochter im emfang zunehmen. Er steckte noch schnell die Nachricht ein und öffnete die Tür an der es kurz bevor geklingelt hat. Vor der Tür stand eine Rot angelaufene Namikaze und eine lachendene Uchia. Er lies rein und drin

stellte er die frage "Na was ist es diese mal ?" und grinste dabei. Naru antworte ihm ganz leise "Ich habe mich in Shisui verliebt und Suko gesagt obwohl ich es nicht wollte." Jetzt musste auch Ihr Vater lachen. Es dauerte ein Moment bis er sich wieder beruhigt war. Suko fragte ihn dann "Herr Namikaze ich wollte noch fragen ob Naru bei uns schlafen darf? "Hoffnungsvoll sahen die beiden denn Man und dieser über legte Kurz "Als erstes Suko sollte du mich Minato nennen und zu einer Frage ja das darf sie so lange deine Eltern dem zustimmen." Die beiden Mädchen jubelten vor Freude und rannten sogleich ins Zimmer um einige Sachen ein zupacken. Minato ging zum Telefon und rief bei den Uchia um ihnen die Entscheidung mitzuteilen und bat auch darum Naru den nächsten Tag da bleiben bleiben zulassen. Mikoto stimmte dem zu und wünschte minato viel Glück.

Sie war einer der wenigen die von Kushina's Schwangerschaft wussten. Offiziell hieß es sie sei auf Mission. Der Grund warum die Schwangerschaft geheim gehalten wurden ist ,ist das Minato's Frau der Jinchuuriki des Kybuubis ist und Minato zu viele Feinde außerhalb des Dorfes hat die während der Geburt angreifen könnten um denn Kyuubi frei zulassen ,da das Siegel zu die derzeit sehr geschwächt ist.

Es dauerte eine gute halbe Stunde bis die beiden Mädchen aus dem Zimmer kammen und sagten sie machen sich auf dem weg zu Suko's Familienhaus. Minato sagte ihnen das er sie begleite würde und teilte ihnen noch mit das Naru erst am Abend wieder nachhause Kommen müsste. Darauf sah er in zwei leuchtenden Augenpaare. Er lächelte sie an und sie machten sich dann auf dem weg zu dem Uchiaviertel.

Auf dem weg unterhielten sich die Mädchen darüber was sie so alles machen würden. Minato fand dies sehr lustig da Suko auch den Vorschlag gemacht hatte das sie Shisui zusagen was Naru für ihn empfindet. Denn Rest des Weges war Minato in Gedanken ob bei der Geburt seines Zweiten Kindes alles gut gehen würde und wie es wohl seiner Frau geht.

Suko machte in ihren Gedanken schon viele Pläne wie sie Naru und Shisui verkuppeln kann. Naru hingegen wusste nicht sie Shisui es über haupt sagen sollte 'da sie ihre Freundschaft nicht gefährden möchte.

Sie waren schon um die letzte Ecke gebogen als Suko ein lautes "Aaah" von sich gab und alle die sie kannten wussten das sie einen perfekten plan hatte. Naru schaute nur ihren Vater an der sie nur an lächelte und dazu die Wörter sprach " das wird schon." danach schaute sie ihre Freundin an die nun ein Licht in ihren Augen hatte das nichts gutes zu heißen hat.

Minato klopfte an der Tür als sie dort ankamen und es dauerte auch nicht lange bis die Tür geöffnet wurde und Fugaku mit seinem Jüngsten im Arm die Tür öffnete und seinen Freund grüßte "Hallo Minato schön dich zusehen." "Hi, Fugaku freut mich auch. Wie gehts deiner Frau und euerm jüngste?" war die gegen Frage von Minato "Allen geht es gut. Sasuke hält uns aber ganz schön auf Trapp. " gab er mit einem lächeln zurück. Die beiden unterhielten sich noch etwas "während die Mädchen ins Zimmer von Suko rannten und dort die Pläne von Suko vorbereitet.

Mikoto kam gerade vom Einkauf zurück als sie sah das Minato ihr Haus verlies und noch ein paar Worte mit ihrem Man wechselte. "Hallo Minato schön dich zu sehen und viel Glück für heute." begrüßte und verabschiedete sie sich.

Minato sprang nun von Dach zu Dach in Richtung Hokage Turm um dort bescheid zu geben das er nun zu seiner Frau gehen wird.